



Mystery: Soll Landwirt Jan Helmer Energiewirt werden?

Mysterykarten zum Ausdrucken

A Biogasanlagen werden in der Nähe von Siedlungen gebaut. Die Belästigungen durch unangenehme Gerüche, erhöhtes Verkehrsaufkommen sowie die Explosionsgefahr beunruhigen die Bevölkerung.	B Jan Helmer: „Die Nachfrage nach erneuerbarer Energie ist hoch. Mit dem Anbau von Energiepflanzen und dem Betrieb einer Biogasanlage sichere ich mein Einkommen und schone die Umwelt.“
C Es gibt für fast jeden landwirtschaftlichen Standort eine Energiepflanze mit passenden Standortansprüchen. Mais erbringt den höchsten Energieertrag pro Fläche.	D Monokulturen, z.B. von Mais, schaden dem Boden, belasten das Grundwasser und stören das Landschaftsbild. Eine vielfältige Fruchtfolge kann das verhindern.
E Die landwirtschaftliche Nutzfläche, auf der in Deutschland Energiepflanzen angebaut werden, steigt immer weiter an. Die Zahl der Biogasanlagen auch. 2014 gab es allein in Nordrhein-Westfalen 607 Biogasanlagen.	F Mit dem Ertrag von 1 ha Mais kann in Biogasanlagen genügend Strom für fünf Haushalte mit drei bis vier Personen erzeugt werden. Eine Großstadt wie Köln hat etwa 300.000 Haushalte.
G Die Weltbevölkerung wächst und muss mit Nahrungsmitteln versorgt werden. Dafür braucht man genügend landwirtschaftliche Nutzflächen.	H Egal ob Futtermittel, Nahrungsmittel oder nachwachsende Rohstoffe zur Energieerzeugung: Alle Anbauprodukte müssen sich die gleiche landwirtschaftliche Nutzfläche teilen, die nur begrenzt zur Verfügung steht.
I Der Anbau verschiedener Energiepflanzen verteilt die Erntearbeiten über einen längeren Zeitraum im Jahr und entlastet den Landwirt.	